

WSP – Überblick zu Konzept und Inhalt

04.02.2014 – www.schulplattform.ch

Was ist "WSP – Die Webbasierte Schulplattform"?

Die Plattform bietet eine internetgestützte Lehr- und Lernumgebung, mit welcher Lernende unabhängig von Ort, Zeit und pädagogischen Konzepten individuell unterrichtet und gefördert sowie die Kommunikation aller Beteiligten und das Coaching beim Lernen und Unterrichten betreut werden können.

Die Plattform besteht aus Modulen für die Unterrichtsgestaltung und -organisation sowie für die Verwaltung schulischer Daten und den Informationsaustausch.

Die Module umfassen insbesondere

- Absenzen-Erfassung
- Agenda
- Anschlagbrett
- Arbeitsplan
- Beurteilungen
- Förderplan
- Kompetenzraster
- Lern-, Übungs- und Testmaterial
- Nachrichtensystem
- Notenverwaltung
- Notizen
- Protokoll
- Referenzrahmen mit Lernziel-Listen
- Statistiken
- Wahlfachmanager mit Lernzielen
- Zeugnisse



Aktiv nutzen können Schulen und Ausbildungsstätten von der WSP diejenigen Teile, welche sie wünschen.

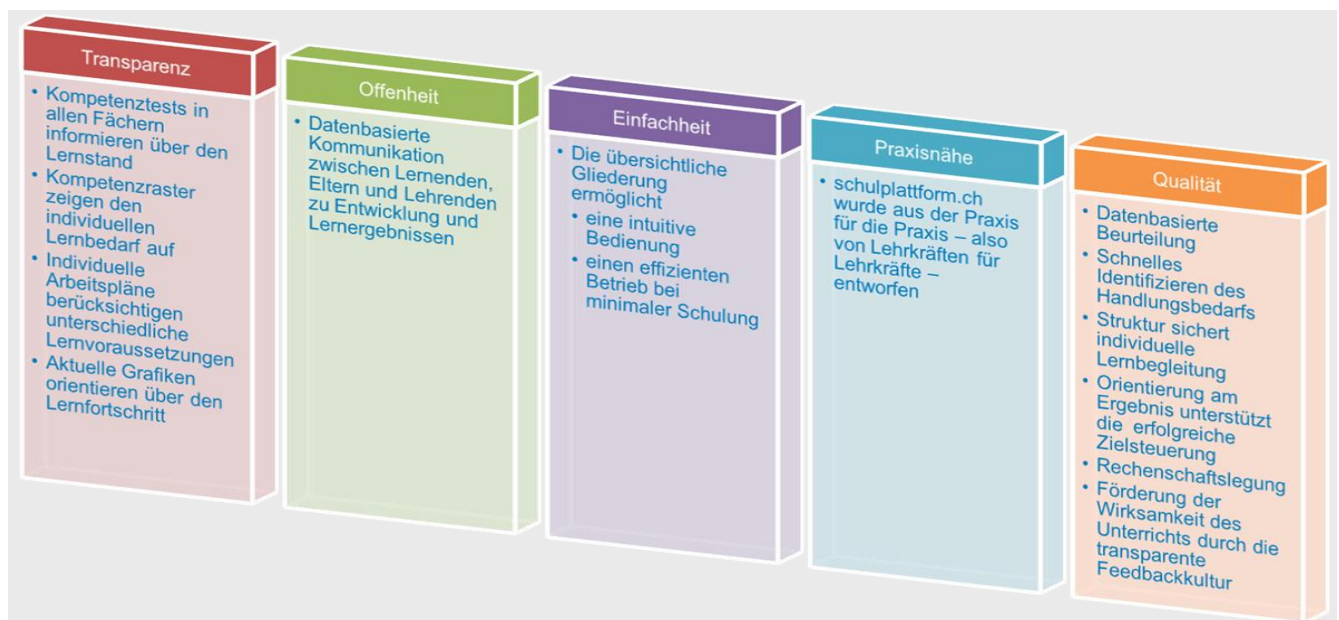
Das Zusammenspiel der Module ermöglicht effiziente Arbeit und transparente Abläufe. Es bildet alle Prozesse eines Schulungsbetriebs sowie den daraus resultierenden Workflow ab.

In der Datenbank können Arbeits-, Lern- und Unterrichtsmaterialien abgelegt und dem eigenen Bedarf entsprechend genutzt werden.

Die Plattform bietet sowohl ein ausgereiftes Learning Management System (LMS) als auch ein multi-medial nutzbares Learning Content Management System (LCMS).

Und sie enthält die dazu passenden und erforderlichen Administrations-, Kollaborations- und Kommunikationsinstrumente sowie individualisierte Inhaltsportale für die einzelnen Nutzenden.

Säulen des Angebots der WSP



Transparenz - Kompetenztests, Kompetenzraster, Arbeitspläne und grafische Darstellungen erlauben jederzeitige Kenntnis über persönlichen Lernstand, Lernentwicklung, Lernbedarf und Fortschritte.

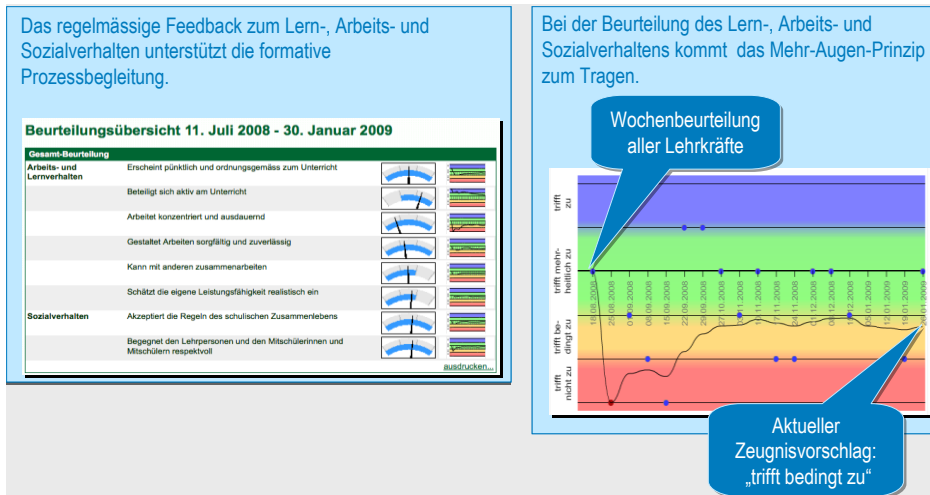
Offenheit - Die erfassten Daten bringen für alle Beteiligten zuverlässige, auf Fakten beruhende Grundlagen. Die Kommunikation auf der Plattform unterstützt offene Schul- und Ausbildungskulturen.

Einfachheit - Der Umgang mit der WSP kann mit Blick auf die Vorteile, welche sie bietet, mit annehmbarem Schulungsaufwand erlernt werden. Online-Handbücher unterstützen die Nutzung.

Praxisnähe - Die Plattform ist aus der Praxis entstanden. Sie beachtet deshalb die Bedürfnisse des Alltags von Schulen, Ausbildungsstätten und Betrieben mit Auszubildenden.

Qualität – Nützlich ist die WSP zur massgeschneiderten Förderung der Auszubildenden. Die enthaltenen Feedback-Mittel unterstützen die Wirksamkeit des Unterrichts und der Ausbildung.

Beispiele zu Transparenz und Offenheit der WSP



Übersichtliche und nachvollziehbare Grafiken stellen die Lernentwicklung anschaulich dar.

Anwendbarkeit und Erweiterbarkeit der WSP

Die heutige Standardlösung deckt das 1. bis 13. Schuljahr der Volksschulstufe ab. Mit den zugrunde liegenden technischen Funktionen und Rollen kann die Plattform auf einfache Weise für die Anforderungen und Inhalte anderer Ausbildungssysteme aller Stufen angepasst werden.

Damit ist die Plattform für jede Art von Schultyp oder Einsatz geeignet, sei es z.B. Vollzeitschule, virtueller Fernunterricht, Weiterbildung, Nachhilfeunterricht oder Einschulung in ein anderes Schulmodell, ebenso für Anforderungen unterschiedlicher Regionen und Sprachen.

Nutzung und Betrieb der WSP

Die Server-Infrastruktur der Plattform wird über Cloud-Computing, d.h. Miete der benötigten Infrastruktur nach benötigtem Volumen durch WSP betrieben. Anwendende nutzen die Plattform als Software as a Service (SaaS; kein Kauf von Lizenzen erforderlich).

Jede technisch eingerichtete Instanz der Plattform ist mandantenfähig und der technische Betrieb ist skalierbar, d.h. an den Mengenbedarf anpassbar. Dadurch können beliebig viele Ausbildungsinstitutionen mit beliebig vielen Abteilungen und beliebig viele Nutzende mit der WSP arbeiten.

Die Nutzenden benötigen lediglich einen Browser und einfache Endgeräte ohne besondere Leistungsfähigkeit (auch Thin Clients, Smartphones usw. genügen).

Unabhängigkeit der Technik der WSP

Die WSP basiert auf offenen Standards. Alle Komponenten könnten auch auf Open Source Tools betrieben werden. Der Source Code erlaubt es also grundsätzlich, aus der Anwendung eine Open Source Lösung zu machen.

Der Stammdatenimport erfolgt über die CSV-Schnittstelle, also eine Standardschnittstelle. Generische Schnittstellen ermöglichen Verbindungen zu anderen Instrumenten wie z.B. zu Lerntest-Plattformen, Verwaltungsprogrammen und anderweitigen Tools.